

Zwei neue Mitglieder im Hochschulrat der PH Zug

Monica Roth und Prof. Dr. Regula Schmidlin wurden in den Hochschulrat der Pädagogischen Hochschule Zug gewählt. Sie ersetzen Prof. Dr. Herbert Altrichter und Urs Odermatt.

Kanton Der Regierungsrat des Kantons Zug hat für die Legislaturperiode 2019 bis 2022 die Mitglieder des Hochschulrats der Pädagogischen Hochschule Zug (PH Zug) gewählt. Neu nehmen Monica Roth und Prof. Dr. Regula Schmidlin Einsitz im Hochschulrat. Sie ersetzen Prof. Dr. Herbert Altrichter von der Johannes Kepler Universität Linz und Urs Odermatt, Primarlehrer in Baar, die ihren Rücktritt eingereicht haben. «Im Namen des gesamten Regierungsrats spreche ich den beiden Abtretenden unseren herzlichen Dank für die geleistete Arbeit für die PH Zug aus», sagt Stephan Schleiss, Präsident Hochschulrat und Vortsteher der Direktion für Bildung und Kultur Kanton Zug.

Monica Roth

Die neu gewählte Monica Roth ist CEO und Schulleiterin der Tagesschule Elementa AG. Sie hat das Primarlehrerinnenseminar in Cham absolviert und sich zur Schulleiterin weitergebildet. Ebenfalls verfügt sie über einen Bachelor in Gifted Education und einen Abschluss als dipl. Coach SCA. Nach langer Tätigkeit als Primarlehrerin und Schulleiterin in Oberägeri hat sie die Tagesschule Elementa AG gegründet. Die Elementa ist Kooperati-



Sie sind neu im Hochschulrat der PHZ Links: Monica Roth CEO Schulleiterin der Tagesschule Elementa AG und rechts Prof. Dr. Regula Schmidlin, Professorin für Germanistische Linguistik an der Universität Freiburg.

onsschule der PH Zug und Monica Roth deshalb bereits sehr gut mit der PH Zug vernetzt und vertraut.

Regula Schmidlin

Prof. Dr. Regula Schmidlin ist Professorin für Germanistische Linguistik an der Universität Freiburg und hat an der Universität Basel Germanistik und Anglistik studiert, dort das Doktorat in Germanistischer Sprachwissenschaft mit einer Arbeit zur Textstruktur von Kinderbüchern aus der Deutschschweiz und aus Deutschland erworben und im Jahr 2009 habilitiert. Sie war unter anderem als Lehrerin an einer kaufmännischen Berufsschule und als Dozentin an der Pädagogischen Hochschule Bern tätig und hat in einem Forschungsprojekt zur Entwicklung der Schriftlichkeit im Grundschulalter mitgearbeitet.

Hochschulrat

«Für den Hochschulrat ist es absolut zentral, weiterhin Vertreterinnen und Vertreter aus dem Hochschul- sowie dem Volksschulbereich in seinen Reihen zu haben», erklärt Stephan Schleiss. «Mit den neuen Mitgliedern Monica Roth und Regula Schmidlin haben wir zwei ausgewiesene Bildungsexpertinnen für das strategische Führungsorgan der PH Zug gewinnen können. Das freut mich sehr.» In ihrem Amt bestätigt wurden folgende bisherigen Mitglieder: Joachim Eder, Ständerat; Vroni Straub-Müller, Vorsteherin Bildungsdepartement Stadt Zug und Kantonsrätin; Vreni Wicky, alt Kantonsrätin und Dr. sc. Esther Ziegler, Oberassistentin Professur für Lehr- und Lernforschung ETH Zürich. Mehr Infos zur PH Zug; www.phzg.ch

Sicherheitsholzerei an der Buonaserstrasse

Voraussichtlich im Januar 2019 wird entlang der Buonaserstrasse zwischen Rotkreuz und Buonas eine Sicherheitsholzerei durchgeführt.

Risch Bäume, welche die Verkehrssicherheit auf der Kantonsstrasse gefährden, müssen gefällt werden. Die Arbeiten werden im Auftrag vom Amt für Wald und Wild und in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt durchgeführt.

Fällarbeiten beim Sijentalwald

Die Fällarbeiten entlang dem Sijentalwald in Rotkreuz betreffen instabile Bäume sowie Bäume mit schweren, über der Strasse hängenden Ästen. Die Sicherheitsholzerei ist auch nötig, weil die Eschen vom Eschentriebsterben befallen sind und sich zum Teil in einem schlechten Zustand befinden. Es handelt sich hierbei um einen Pilz-

befall, der Äste und Triebe der Bäume absterben lässt. Vielfach tritt auch der Hallimasch auf; ebenfalls ein Pilz, der als Folgeschädling das Wurzelwerk der geschwächten Bäume befällt. Bei diesen Bäumen besteht die Gefahr, dass sie innerhalb kurzer Zeit umkippen.

Verkehrssicherheit

Durch die geplanten Massnahmen soll die Verkehrssicherheit auf diesem Strassenabschnitt gewährleistet bleiben. Die Arbeiten stehen in keinem Zusammenhang mit dem Verkehrsprojekt Autobahnhalbinschluss in Rotkreuz. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Januar 2019 durchgeführt. Der genaue Zeitpunkt der Sicherheitsholzerei ist jedoch witterungsabhängig. Während der Fällarbeiten muss mit kurzen Wartezeiten gerechnet werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.zg.ch. PD/DK



Einige Bäume des Sijentalwald entlang der Strasse müssen gefällt werden.

Kristina Gysi

Alle News auf www.ekz-zugerland.ch

now
sale

27.12. – 19.01.

MIGROS
plus 50 Shops

zugerland
Shopping in Steinhausen